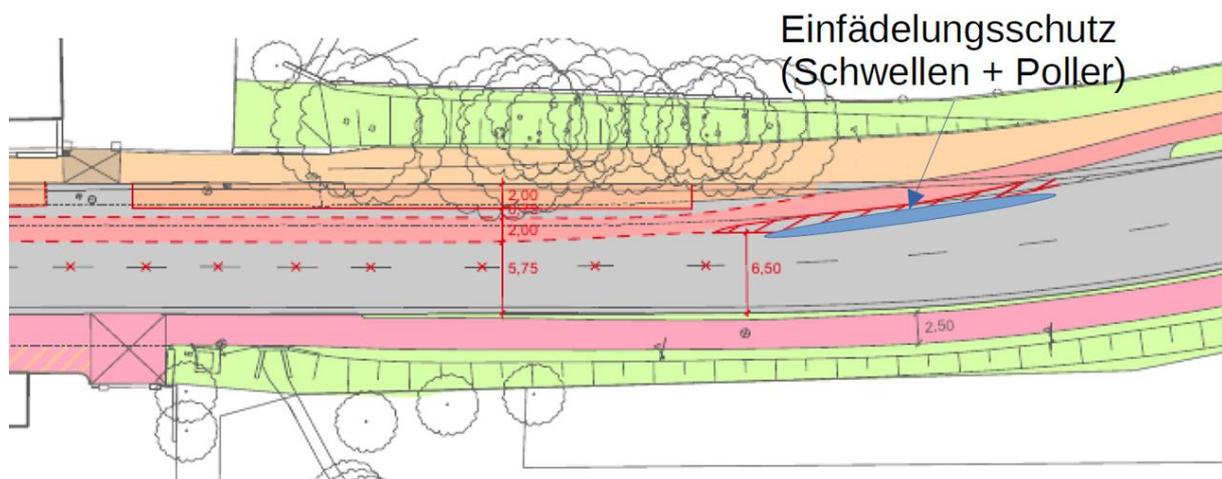


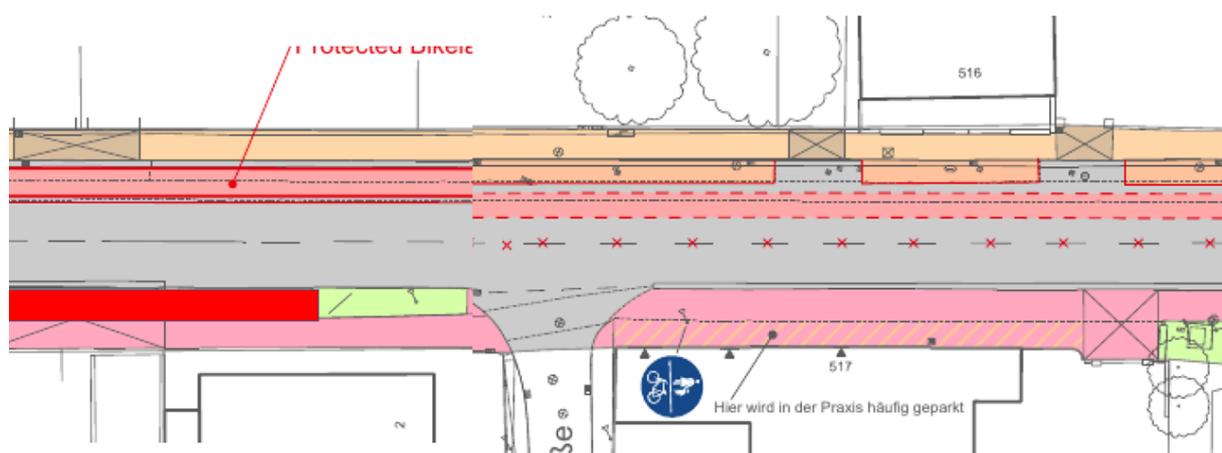
Vaalser Straße Kompromiss Grüne:

Beidseitiger, geschützter Radweg zwischen Bushaltestelle und Keltenstraße, Radschutzstreifen mit geschützter Einfädelung

Aus Richtung Aachen kommend, wird der Radweg in Richtung Vaals zunächst auf die Fahrbahn verschwenkt. Dabei wird ein Schutzelement so weit wie möglich in die Fahrbahn hinein gebaut, so dass dort eine Fahrbahnbreite von 6,50 m entsteht. Dieses Schutzelement hat mehrere Funktionen: Es verhindert das nicht zulässige Parken an der Einfädelungsstelle, es bietet für Radfahrende eine Erhöhung der objektiven wie subjektiven Sicherheit gegenüber dem von hinten kommenden Kfz-Verkehr und verschmälert optisch die Straße, sodass die Geschwindigkeit passend zum Ortseingang gesenkt wird.

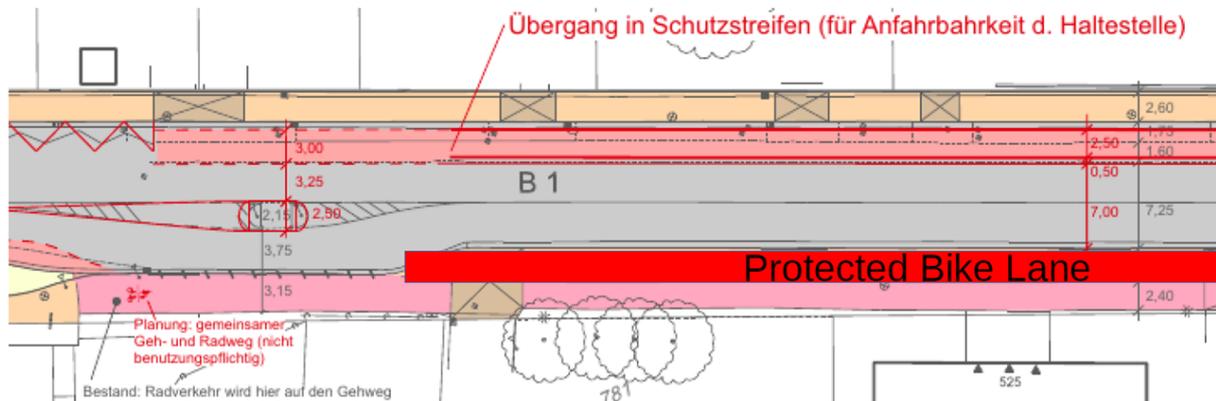


Östlich der Keltenstraße wird der Radweg in der Breite von 2,00 m auf einem sogenannten Radschutzstreifen geführt (wie in Variante 2 der Verwaltung) mit 0,75 m Abstand zu den Parkständen der Breite 2,00 m. Dadurch bleiben an dieser Stelle für die Patient*innen der Praxen ca. 14 Parkplätze erhalten. Für die Fahrbahn bleiben 5,75 m, so dass für Begegnungen breiter Fahrzeuge auf den Radschutzstreifen ausgewichen werden muss.



Westlich der Keltenstraße wird der Radweg dann auf einem geschützten Radweg (Breite 2,50 m ohne die Entwässerungsrinne) geführt wie in der vom Mobilitätsausschuss favorisierten

Variante 3, d.h. mit 0,50 m Sicherheitsabstand zur 7,00 m breiten Fahrbahn. Dies dient insbesondere der Sicherheit an den dortigen Ein- und Ausfahrten.



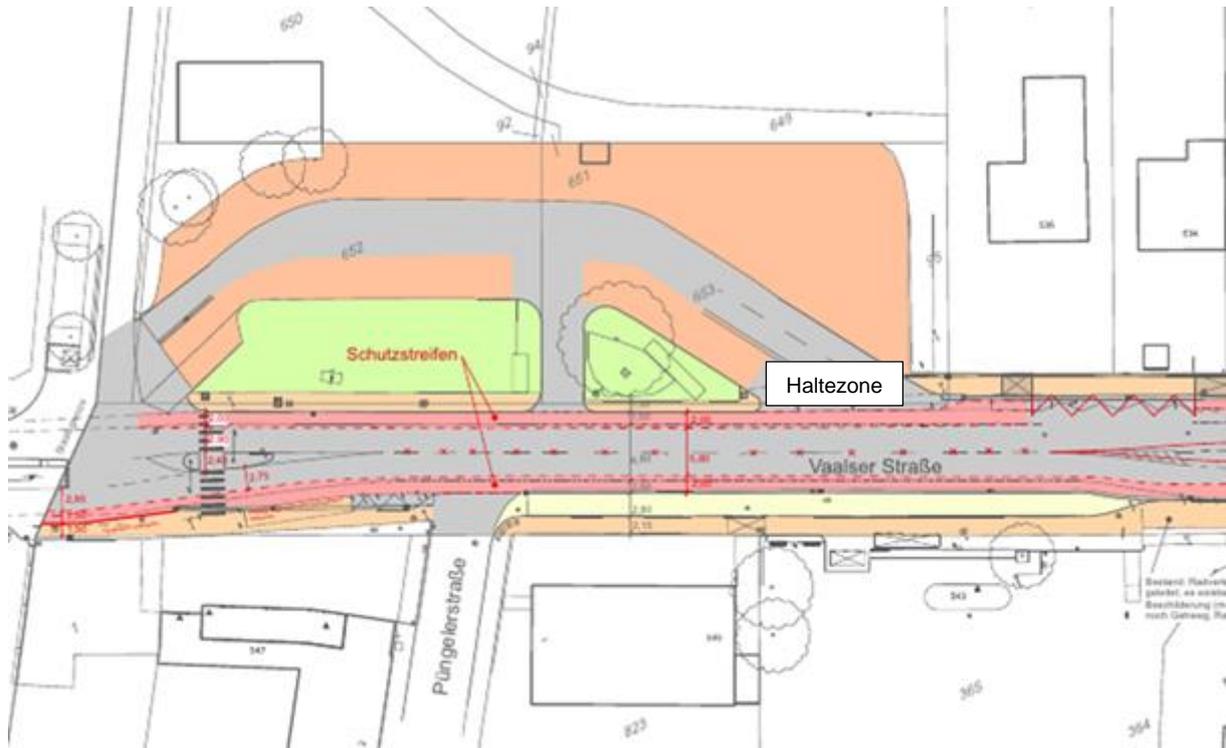
Auf der Südseite wird der Radverkehr hinter der Verkehrsinsel auf den heutigen Parkstreifen (Breite 2,75 m) geführt. Dazu wird im Rahmen der Schnell-Besser-Maßnahme der dort stehende rot-weiße Poller entfernt (vgl. Foto), und es werden Sicherungselemente in Richtung Straße angebracht, um ein Zuparken des Radwegs an dieser Stelle zu verhindern. In diesem Bereich stehen auf Privatgrundstücken Parkplätze zur Verfügung. Dadurch wird der bisher kombinierte Rad- und Gehweg zu einem Gehweg mit 2,40 m Breite.

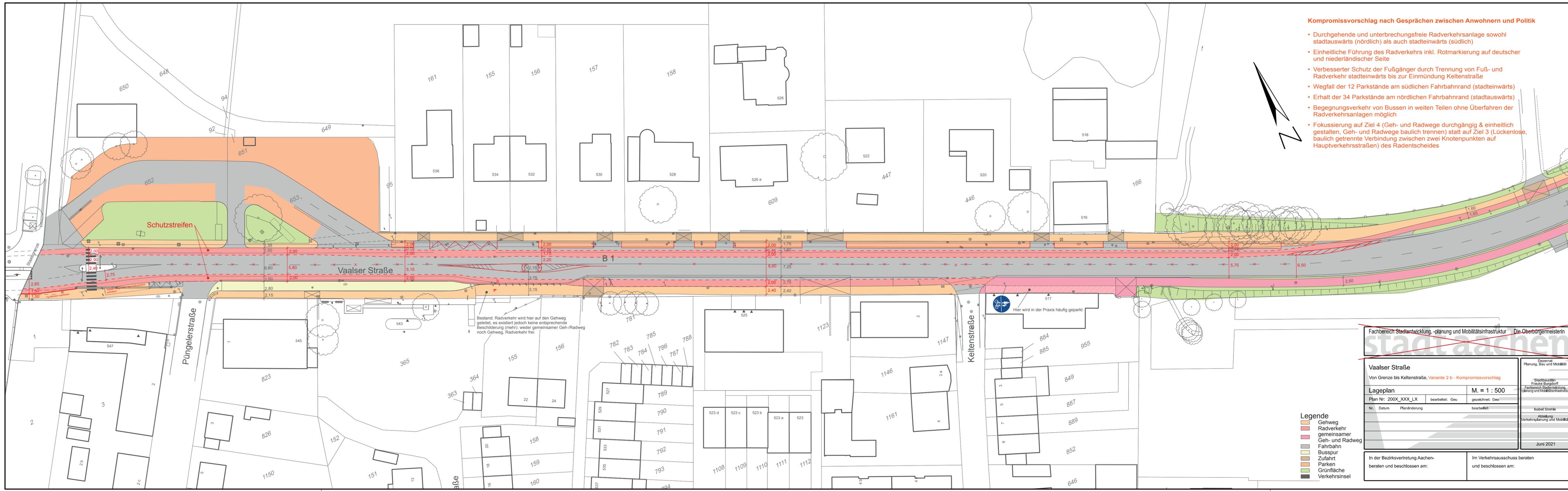


Zeitnah sollte das Gebüsch an der Einmündung der Keltensstraße entfernt werden, um den Radweg in gerader Linie bis zum Ortsausgang weiterzuführen. Bis dahin wird der Radweg nach rechts auf den Gehweg geführt und verläuft für ca. 18 m als kombinierter Rad- und Gehweg bis zur Einmündung Keltensstraße. Zudem sollte die große Hinweistafel hinter der Verkehrsinsel umgesetzt werden, sodass an dieser Stelle eine durchgehende hindernisfreie Führung des Radwegs ermöglicht wird. Auch mit dem Schild besteht hier ein Abstand von ca. 1,50 m zwischen Schild und Kfz-Spur.

Zusätzlich möchten wir, dass von der Verwaltung Monats- oder Jahrestickets für den stadteigenen Parkplatz an der Grenze (nördlich der Vaalser Str.) für die Anlieger*innen des betroffenen Bereichs an der Vaalser Straße angeboten werden. Diese Parkplätze können auch langfristig als solche erhalten werden.

Für den Bedarf des Lieferverkehrs kann eine Lieferzone am Parkplatz an der Grenze markiert werden (vgl. Abbildung unten). Hier ist eine gute Überwachung durch das Ordnungsamt nötig um einen Missbrauch dieser Fläche als Parkplatz zu verhindern.





Kompromissvorschlag nach Gesprächen zwischen Anwohnern und Politik

- Durchgehende und unterbrechungsfreie Radverkehrsanlage sowohl stadtauswärts (nördlich) als auch stadteinwärts (südlich)
- Einheitliche Führung des Radverkehrs inkl. Rotmarkierung auf deutscher und niederländischer Seite
- Verbesserter Schutz der Fußgänger durch Trennung von Fuß- und Radverkehr stadteinwärts bis zur Einmündung Keltenstraße
- Wegfall der 12 Parkstände am südlichen Fahrbahnrand (stadteinwärts)
- Erhalt der 34 Parkstände am nördlichen Fahrbahnrand (stadtauswärts)
- Begegnungsverkehr von Bussen in weiten Teilen ohne Überfahren der Radverkehrsanlagen möglich
- Fokussierung auf Ziel 4 (Geh- und Radwege durchgängig & einheitlich gestalten, Geh- und Radwege baulich trennen) statt auf Ziel 3 (Lückenlose, baulich getrennte Verbindung zwischen zwei Knotenpunkten auf Hauptverkehrsstraßen) des Radentscheides

- Legende**
- Gehweg
 - Radweg
 - gemeinsamer Geh- und Radweg
 - Fahrbahn
 - Busspur
 - Zufahrt
 - Parken
 - Grünfläche
 - Verkehrinsel

Bestand: Radverkehr wird hier auf den Gehweg geleitet, es existiert jedoch keine entsprechende Beschilderung (mehr): weder gemeinsamer Geh-/Radweg noch Gehweg, Radverkehr frei

Hier wird in der Praxis häufig geparkt

Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur Die Oberbürgermeisterin
~~Stadt Aachen~~

Vaalser Straße		Dezernat Planung, Bau und Mobilität	
Von Grenze bis Keltenstraße, Variante 2 b - Kompromissvorschlag		Stadtbaudirektorin Frauke Burgdorf	
Lageplan		M. = 1 : 500	
Plan Nr.: 200X_XXX_LX	bearbeitet: Geu	gezeichnet: Geu	
Nr.	Datum	Planänderung	bearbeitet:
			Isabel Strehle
			Abteilung Verkehrsplanung und Mobilität
			Juni 2021

In der Bezirksvertretung Aachen beraten und beschlossen am:	Im Verkehrsausschuss beraten und beschlossen am:
---	--